

Seminar Kybernetische Methode nach Hariolf Dreher – kym[®] Modul II

Vorbeugung und Abhilfe bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten/Legasthenie

INHALTE:

- ❖ Phonologische Bewusstheit als eine Kernkompetenz für den Schriftspracherwerb kann am wirkungsvollsten im Wechselspiel mit bewusster Artikulationserfahrung erzielt werden.
- ❖ Nach der Kybernetischen Methode werden deshalb die Phonem-Graphem-Korrespondenzen um eine sorgfältige Erarbeitung der zugehörigen Artikuleme erweitert.
- ❖ Mit den Piktogrammen der Lautschrift für Kinder lernen die Schülerinnen und Schüler Einzellaute zu erkennen und Reihenfolgenbildung (Zusammenlauten) sicher zu beherrschen. Darauf fußt die alphabetische Schreibstrategie, deren Automatisierung die Basis für das Erfassen orthographischer Besonderheiten der deutschen Rechtschreibung darstellt.
- ❖ Das Kybernetische Lesetraining und das Kybernetische Diktattraining fügen die erworbenen Basisleistungen zu den angestrebten Funktionen des Schriftspracherwerbs, der Lesekompetenz und der Kompetenz nach Diktat zu schreiben, zusammen.
- ❖ Die Arbeit mit den Kindergartenfibeln, dem Kartenspiel „Der Lautefuchs“ und dem Material „Alle Kinder lernen Deutsch“ dient nicht nur zur Prävention von Lernstörungen im Schriftspracherwerb, sondern auch dem Spracherwerb von Migrantenkindern und sprachentwicklungsverzögerten Kindern deutscher Muttersprache.

Die Teilnehmer/innen erfahren im **Wechselspiel** von **theoretischer Fundierung** und **intensiver eigener sensomotorischer Erfahrung** einen neuen, systematischen Weg des Erstlese- und Rechtschreibunterrichts und einen strukturierten Aufbau zur Abhilfe bei Lese-Rechtschreibschwächen (Legasthenie), der es auch teilleistungsgestörten Kindern erlaubt, das Lesen und Schreiben zu erlernen.